

Lehrjahre der Männlichkeit - Geschichte einer Jugend

von Gustave Flaubert

Regie: Leonhard Koppelman

Komposition: Peter Kaizar

Bearbeitung: Manfred Hess

Produktion: SWR 2020, 294 Minuten

Das Meisterwerk der literarischen Moderne verbindet Liebe mit Politik, Kunst, Literatur, Geld - vielfältig, böse, melancholisch. Frédéric Moreau ist 18, als er sich heftig in Marie Arnoux verliebt. Doch die ist verheiratet und Mutter. Der Held aus der Provinz tröstet sich in Paris mit Rosanette und stolpert in die 48er-Revolution, die eine ganze Gesellschaft aus der Bahn wirft. Snobistische Bürgersöhne, Salonrevolutionäre, leichte Mädchen, Arbeiter, Halbkriminelle, steinreiche Unternehmer und Adlige arrangieren sich mit der reaktionären Konterrevolution, die in das Second Empire mündet.

Erzählerin: Senta Berger

Frédéric Moreau: Patrick Güldenber

Madame Moreau: Gudrun Landgrebe

Charles Deslauriers: Franz Pätzold

Rosanette: Laura Maire

Jacques Arnoux: Jörg Hartmann

Madame Marie (Angèle) Arnoux: Lou Strenger

Mademoiselle Vatnaz: Gro Swantje Kohlhof

Monsieur Roque: Christian Redl

Monsieur Dambreuse: Arnd Klawitter

Madame Dambreuse: Maren Eggert

Charles Dussardier: Marc Hosemann

Hussonnet: Max von Pufendorf

Regimbart: Godehard Giese

Pellerin: Henning Peker

Vicomte de Cisy: Christoph Pütthoff

Sénécal: Jan Bluthardt

Baptiste Martinon: Florian von Manteuffel

Baron: Robert Besta

Campbell Caspary, Gosia Konieczna, Michaela Lenhart, Matthias Redlhammer, Christiane Roßbach, Gunnar Schmidt, Michael Witte